



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

Datum *Gremium*

15.05.2019 Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag
Die Fraktion DIE LINKE

Drucks. Nr:1212/XX

**Keine Mietschulden-Schufa-Einträge durch die Städtischen
Wohnungsbaugesellschaften**

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt sich bei den zuständigen Senatsstellen dafür einzusetzen, dass die Städtischen Wohnungsbaugesellschaften keine Mietschulden ihrer Mieterinnen und Mieter bei der Schufa melden.

Begründung:

Die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften tragen eine besondere Verantwortung gegenüber ihren Mieterinnen und Mietern. Eine Mietschulden-Meldung bei der Schufa hat zur Konsequenz, dass die Betroffenen auch bei Begleichen ihrer Schulden keine Wohnung, sowohl auf dem sogenannten freien Markt als auch bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften finden. Damit betroffene Menschen keine dauerhafte Ausgrenzung und sozialen Abstieg erfahren ist es u.a. erforderlich zusätzliche Beschwerenisse auszuräumen.

Berlin, den 07.05.2019

Frau Wissel, Elisabeth
Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: